

**Fahrbericht** Unterwegs mit dem Mitsubishi Lancer Sports Sedan

# Viel Vernunft in emotionaler Verpackung

Der Mitsubishi Lancer hat sich vom Mauerblümchen zur ansehnlichen Sport-Limousine gemausert. Diese ist vernunftbetonter, als es das aggressive Erscheinungsbild vermuten lässt.

Max Hugelshofer

Unter Autobesessenen hatte der Mitsubishi Lancer bislang vor allem wegen der sportlichen «Evolution»-Modelle einen guten Ruf. Diese vom Rallye-Sport inspirierten und mit riesigen Spoilern versehenen Allrad-Renner wurden zuerst aber gar nicht in der Schweiz angeboten und machten auch später nur einen Bruchteil der Verkäufe aus. Wer sich für einen Lancer entschied, der erhielt im Normalfall ein unkompliziertes, zuverlässiges, günstiges und vor allem absolut langweiliges Auto.

## Sportliche Optik

Zumindest mit der Langeweile ist nun Schluss. Der neue Lancer, mit dem Namenszusatz Sports Sedan versehen, hat zumindest optisch mit seinen Vorgängern nichts mehr am Hut. Mit dem grimmigen Blick, der hohen Gürtellinie und den Rückleuchten im Alfa-Design macht er unverhohlen auf Sport. Wenn dann in der teuersten Ausstattungsvariante «Instyle» noch Xenonlicht und 18-Zoll-Räder dazukommen, sieht er bereits im Stand richtig schnell aus.

Ein Versprechen, das er zumindest in der getesteten Version mit Zweiliter-Dieselmotor nur teilweise einlösen kann. Ein Sportwagen wird der Mitsubishi Lancer auch in Zukunft nur in der abgehobenen «Evolution»-Version



Besonders in Rot vermittelt der Mitsubishi New Lancer einen äusserst sportlichen Eindruck. (max)

sein, sportlich ist er aber auch als Diesel allemal. Das beginnt beim Fahrwerk, dem man die vorhandenen Reserven anmerkt.

So bringen schnell gefahrene Kurven den Mitsubishi ebenso wenig aus dem Konzept, wie plötzliches Gaswegnehmen. Richtungsänderungen gibt das griffige Lederlenkrad präzise und nicht zu leichtgängig an die Vorderachse weiter, und auch Federungskomfort ist trotz Niederquerschnittreifen kein Fremdwort. Allerdings hat der Lancer

wegen der breiten Reifen die Tendenz, Spurrillen nachzulaufen.

## Motor fördert entspanntes Fahren

Beim Beschleunigen schmuggeln sich Antriebseinflüsse zum Fahrer durch. Dies ist allerdings kein Wunder beim Drehmomentschub, den das Dieselmotorwerk ab 2000 Touren überfallartig auf die Vorderräder loslässt. Die 310 Newtonmeter fühlen sich nach mehr an, vor allem, weil in niedrigen Drehzahlregionen nicht allzu viel Kraft vorhanden ist.

Wenn man es darauf anlegt, ist man mit dem Lancer sehr schnell unterwegs, mehr Spass macht aber das entspannte Fahren, was sich auch positiv auf den Durchschnittsverbrauch auswirkt. 6,4 Liter auf 100 Kilometer sind es laut Prospekt, im Test waren es sogar nur 6,2 Liter – für ein Auto mit einer derart sportlichen Ausstrahlung nicht schlecht.

## Vorerst kein Kombi geplant

Zum Wohlfühlen trägt auch der zumindest in der «Instyle»-Variante mit

Leder und Multimedia-Center aufgewertete Innenraum bei. Man sitzt bequem, die Bedienung wirft keine Fragen auf, die Übersichtlichkeit ist zumindest nach vorne zufriedenstellend.

Unverständlich ist allerdings, warum der Bordcomputer die Anzeige des durchschnittlichen Verbrauchs nach jeder längeren Pause automatisch zurücksetzt und – noch wichtiger – warum Mitsubishi keine Kombi-Variante des Lancers mehr anbieten will. Diese würde nämlich das durch die Karosserieform bedingte Hauptmanko des Autos beheben: Als Sports Sedan holt der Lancer beim Gepäckraum wenige und bei der Variabilität gar keine Punkte. Schade eigentlich, denn ansonsten bietet der Lancer viel Vernunft in einer emotionalen Verpackung.

## Technik

### Mitsubishi Lancer 2.0 DID Instyle

Treibstoff: Diesel  
Hubraum: 1968 cm<sup>3</sup>  
Leistung 140 PS  
Drehmoment: 310 Nm  
Getriebe: Sechsgang manuell  
Gewicht: 1525 kg  
Normverbrauch: 6,4 l/100 km  
Testverbrauch: 6,2 l/100 km  
VCS-Umweltpunkte: 52,4  
Testdistanz: 258 Kilometer  
Reichweite: 921 Kilometer  
Abgasnorm: Euro 4  
NCAP-Sterne: nicht getestet  
Laderaumvolumen: 377 Liter  
Grundpreis: 41 490 Franken  
Testwagenpreis: 41 990 Franken  
Garantieleistungen: 3 Jahre oder 100 000 Kilometer

## Toyota

### Neue Hybrid-Modelle sind in Planung

Zwei neue Hybrid-Fahrzeuge will der Toyota-Konzern auf der Detroit Auto Show Anfang 2009 vorstellen. Geplant ist laut «Automotive News» ein Modell oberhalb des kompakten Prius sowie ein noch nicht näher bezeichnetes Lexus-Modell.

Zudem kommt im Jahr 2009 die neue Generation des Toyota Prius mit konventioneller Akku-Technik auf den Markt, 2010 soll eine an der Steckdose aufladbare Version mit hochleistungsfähigen Lithium-Ionen-Akkus folgen. (hrk)



BMW Isetta 250 und BMW 2002 ti im neu gestalteten BMW-Museum in München. (zvg)

## BMW-Museum Wiedereröffnung mit mehr Platz

### Die Faszination von BMW erleben

Das BMW-Museum in München hat nach zweieinhalb-jährigem Umbau wieder seine Pforten neben der Unternehmenszentrale geöffnet.

Die Besucher erwartet eine innovative Synthese von Architektur, Ausstellungs-gestaltung und kommunikativen Medien. Im Mittelpunkt stehen 125 Original-exponate in 25 Ausstellungsbereichen.

Nach der Eröffnung erwartet das BMW-Museum jährlich 400 000 Besucher. «Wir sind glücklich, dass uns nach der Eröffnung 1973 erneut ein innovatives und modernes Museums-konzept gelungen ist und dass wir mit der Verbindung von BMW-Hochhaus, -Werk, -Welt und -Museum ein weltweit einzigartiges Markenerlebnis am Stammsitz geschaffen haben», so Norbert Reithofer, Vorstandsvorsitzender der BMW AG, an der Eröffnung.

Seit der Eröffnung 1973 ist die sogenannte «Museumsschüssel» nicht nur die Heimat des BMW-Museums, sondern auch architektonisches Wahrzeichen der Stadt. Im Zuge der Neukonzeption wurde zur «Museumsschüssel» der daran direkt angrenzende Flachbau der BMW-Unternehmenszentrale, der sogenannte «Vierzylinder», hinzuge-wonnen. Die Ausstellungsfläche konnte damit auf 5000 Quadratmeter ver-fünffacht werden.

## Themen werden entwickelt

Die neue Ausstellungs-konzeption setzt den Schwerpunkt nicht auf die Geschichte als abgeschlossene Chronologie, sondern entwickelt Themen in Form von Entwicklungslinien, die in der Vergangenheit beginnen, in die Gegenwart führen und auch Prognosen erlauben. Verschiedene Medien und Inszenierungen zeigen diese Entwicklungslinien auf und machen sie sinnlich erlebbar. (pd/hrk)

## Neu: Lancer Sports Sedan Sportlich. Stylish. Genial.



Dynamische Sportlimousine mit atemberaubendem Styling und Top-Ausstattung: 9 Airbags, Kurvenlicht, Audio Rockford mit 650 W, Navi mit Touchscreen, 30 GB Musikdatenbank. 1.8 MIVEC Benzinmotor (143 PS) oder ultrasparsamer 2.0 DID Diesel mit Partikelfilter (140 PS)\*. **Ab CHF 27'990.–**

008.156019

# Blättler Fällanden seit 1959

GARAGE + CARROSSERIE  
Dübendorfstrasse 5  
8117 Fällanden  
Telefon 044 825 32 06  
www.garage-blaettler.autoweb.ch

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.



\* Normverbrauch 6.1 l/100 km, CO<sub>2</sub> 160 g/km, Kat. B. @ CO<sub>2</sub> aller Neuwagen CH: 204g/km. Unverbindliche Preisempfehlung netto, inkl. 7.6% MwSt.

**GLATTALER**  
sucht Testfahrer!  
Gewinnen Sie ein Auto für ein Wochenende!  
Diese Woche  
**MITSUBISHI NEW LANCER**

Sende SMS mit Keyword GLATTALER an 919 (Fr. 1.–/SMS)  
oder sende Postkarte mit Keyword an:  
Publicitas AG, Marktgasse 2, 8400 Dübendorf

In Zusammenarbeit mit:  
**Garage Blättler**  
Fällanden